

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 172 Montag den 25. Juli 1864.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ludwig Schmidt zu Schierstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 28. Juli 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Snell.

## Widerruf.

Die auf Freitag den 12. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmte Zwangsimmobilienversteigerung des Theodor Schuhmacher dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 20. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiſerei.  
Westerburg.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Mts., Morgens 9 Uhr, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, District Kohlheck, nahe bei Kloster Clarenthal:

13,000 Stück Baumstüben

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Ausleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 7000 fl., ganz oder getheilt, gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 9. Juli 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Gobel Eheleute von hier No. 3123 des Stockbuchs; ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, belegen an der Ecke der Lehr- und Röderstraße zw. Friedrich Cramer und G. Wilhelm Gobel mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 8. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Aufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts vom 14. Juli wird Montag den 25. Juli 1864 Vormittags 10 Uhr in Schiersteiner Gemarkung



die zur Concursmasse des Ludwig Schmidt das. gehörende Crescenz, nämlich:  
Klee und Kartoffeln,

(Sammelplatz am Rathhaus zu Schierstein) versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

11364

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts vom 20. Juli wird  
Montag den 25. Juli 1864 Vormittags 10 Uhr in Schiersteiner Gemarkung  
die zur Concursmasse des Fr. M. Lehr das. gehörende Crescenz, nämlich:  
4 Item, bestehend in 3 Item Weizen, 1 Stück Kartoffeln,

(Sammelplatz am Rathhaus zu Schierstein) versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

11365

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts vom 14. Juli l. J. wird  
Montag den 25. Juli 1864 Vormittags 10 Uhr in der Gemarkung Schier-  
stein die zur Concursmasse des Frh. Lehr 1r das. gehörende Crescenz, nämlich:  
41 Item, bestehend in Korn, Weizen, Gerste, Hafer, Kartoffeln und

Futter,

(Sammelplatz am Rathhause zu Schierstein) versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

11366

### Notizen.

Heute Montag den 25. Juli, Morgens 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse des Glasermeisters Ph. Hoffmann von hier  
gehörigen Mobilien, in dem Badhause zu den zwei Böden. (S. Tgbl. 171.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Grundarbeit und Grundabfahrt bei Herstellung der Thalstraße  
und Anlage eines Canals in der Schachtstraße, in dem Rathhause dahier.  
(S. Tgbl. 171.)

Nachmittags 3 Uhr:

Crescenzenversteigerung des H. Munitionärs Joh. Kappes und der Wittwe  
des Ph. Kallmann, sowie von den der Consolidationsmasse vorläufig über-  
wiesenen ca. 30 Ruthen in der Philguswiese. Sammelplatz am neuen  
Todtenhofe. (S. Tgbl. 171.)

## Große Versteigerung

von Oelgemälden, Sandzeichnungen und Aquarellen, sowie  
Violinen und Violoncellen der berühmtesten Meister, aus der  
Nachlassenschaft einer holländischen Familie herrührend, worunter Oelgemälde  
von Rembrandt, Rubens, A. van Dyk, Berghem, A. van Ostade, J. van Oostede,  
Hobema, Terburg, P. Veronese, P. de Hooch, Wouwermans, J. Steen,  
A. van der Neer, van der Velde, L. v. Leiden, Watteau und vieler anderer  
Meistern, Sandzeichnungen und Aquarellen von A. Achenbach, Lessing u.  
Cremoner Violinen und Violoncellen von A. Stradivarius, Amati, Landolphus,  
Guarnery u. s. w.

Die Versteigerung beginnt Donnerstag den 28. d. M. Vormittags  
9 Uhr im Saale des „Erbprinzen von Nassau“ (Mauritiusplatz No. 1),  
woselbst sämtliche Gegenstände 2 Tage vorher zur Ansicht ausgestellt werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864.

Albert Liebrich.

11104

Höberallee 4 ist trockenes Buchenes Scheitholz zu haben.



## Versteigerung eines Hauses.

Die vermittelte Frau Hofrath Delaspée zu Wiesbaden und deren Kinder bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie ihr zu Wiesbaden in der unteren Friedrichstraße gelegenes Wohnhaus nebst Hofraum, Hintergebäuden und Gärten

**Donnerstag den 28. Juli, Nachmittags 3 Uhr,**  
in dem Rathhause daselbst öffentlich versteigern lassen.

Dasselbe eignet sich wegen seiner Lage und bedeutenden Räumlichkeit, sowie eines hierin befindlichen fließenden Brunnens — eines reinen Strahls, nicht Ablaufs, aus der städtischen Wasserleitung — vorzüglich zum Betriebe eines größeren Geschäfts.

Bei annehmbarern Gebote wird die Genehmigung der ersten Versteigerung erfolgen, weshalb etwaige Steigliebhaber nicht erst eine wiederholte Versteigerung abwarten wollen. Auch kann der Verkauf aus freier Hand geschehen, wofür die näheren Bedingungen bei Herrn Ober-Gerichts-Procurator **Dr. Geiger** dahier zu erfahren sind.

Wiesbaden, im Juli 1864.

10655

## Steigerabtheilung des Pompierscorps.

Montag den 25. Juli Abends 6 Uhr Probe. Nach der Probe Versammlung. Als Tagesordnung:

Anerkennung der vorhergegangenen Zugführer und Ersatzmänner oder Neuwahl.

Die Betheiligung der gesamten Mannschaft wird erwünscht.

Der Oberführer E. Herber.

## Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. d. M. werden im directen Verkehr mit dem westdeutschen Verband Güter der II. Classe, welche bisher noch keiner Wagenladungsclasse angehörten, bei gleichzeitiger Aufgabe von Ztr. 100 zu dem Tarif der Wagenladungsclasse A befördert und wird gleichzeitig das Zusammenladen verschiedener Güterstücke zur Bildung voller Wagenladungen nach Classe A gestattet. Außerdem wird der Artikel: Tafel-, Fenster- und Spiegelglas von Classe I. in Classe II. zurückgesetzt.

Frankfurt, im Juli 1864.

## Im Auftrage des Verwaltungsrathes. Wernher.

18

Von einem Ungenannten sind der Kleinkinder-Bewahranstalt zwanzig Francs geschenkt worden, deren Empfang dankend bescheinigt

53

Der Vorstand.

## Zur Beachtung.

Um den Rest meiner Taffet-Bänder zu räumen, verkaufe ich solche zu sehr billigen Preisen.

10731

H. G. Bär, untere Meckgerasse 26.

Das Haus Geisbergstraße No. 9 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 28 beim Zimmermeister J. Vogel oder Geisbergstraße bei Heinrich Kleber.

10365

Meingasse 1 wird ein gebrauchter hölzerner Koffer mittler Größe zu kaufen gesucht.

11367

Merofstraße 27 eine Hobelbank zu verkaufen.

11368



# Kursaal zu Wiesbaden.

**Dienstag den 26. Juli 1864, Abends 7 1/2 Uhr:**  
im grossen Saale

zur Nachfeier des Geburtsfestes  
**Seiner Hoheit des Herzogs**  
**5tes Konzert der Administration.**

Mitwirkende:

**Frau Lemmens - Sherrington**, Konzertsängerin aus London  
(Sopran); **Herr C. Wicard**, Mitglied der kgl. Oper zu Brüssel (Tenor);  
**Herr Ferdinand David**, Konzertmeister und Professor zu Leipzig  
(Violine); **Herr Alfred Jaell**, Hofpianist S. M. des Königs von  
Hannover (Piano); **Herr Felix Godefroid** aus Paris (Harfe)  
und das Hoftheater-Orchester unter Leitung des  
Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

**Eintrittspreise:**

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-  
Abende an der Kasse.

138

Bei dem

## VI. Preiskegeln

im

### Schwalbacherhof

kommen beigesetzte Preise zur Vertheilung:

1. Preis 25 fl.	10 Preise à 5 fl.
2. " 20 "	20 " à 3 "
2 Preise à 15 "	20 " à 1 " 45 fr.
5 " à 10 "	70 " à 1 "

Loose können zu jeder Tageszeit geworfen werden. Zu recht zahlreicher Be-  
theiligung ladet ein

**F. Rieser.** 9291

## Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und  
weiße Weine, sowie vorzüglichen Nespelwein per Schoppen 4 fr.  
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

**Chr. Scherer.** 9174

**Frankfurter Bier** in Fässern und parthienweise in Flaschen stets be-  
ziehbar bei **Albert Liebrich**, Marktstraße 36. 6171



## Piano-Magazin

von **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Coulissenstraße 32 sind leere **Rissen** zu verkaufen. 11234



# Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegalerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

In allen Buchhandlungen vorrätig:

**Rossel**, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde. Mit Plan 45 fr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 fr.

**Werren**, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

**Rossel**, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 fr.

**Rossel**, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

**L. Schellenberg'schen**

Hof-Buchhandlung Langgasse No. 27.

**Beau-Site,**

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,

**Cur-Etablissement und Pension.**

Kaltwassercur, Bellenbad, warme Sulfwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser- Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Brauß- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milch u. c.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der Russischen Dampfbäder bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarrhe, fieberlose rheumatische und giftige Excraktionen, Lahmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturgabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende ununterbrochen belebend stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft. Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt bloß während des Tages, für Kranke, wie für Cholera und Störung suchende Gesunde, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend. Bei ganzer Pension die Bäder gratis.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer

August Herz.

**Abgelagerte Cigarren,**

100 Stück zu 48 fr., 54 fr., 1 fl., 1 fl. 6 fr., 2c., 2c., bei

P. Eassbinder, Webergasse 6. 11298



# Wein-Preise

bei **F. L. Schmitt**, Tannusstrasse No. 25.

Weisse Weine.		Ohne Glas.
	per 1/2 Ltr.	fl. 24 kr.
1859r Bodenheim	"	30 "
1858r Laubenhimer	"	36 "
1862r Lörcher	"	42 "
1859r Hattenheimer	"	48 "
1858r Rauenthaler	per 3/4 Litre	1 " —
1858r Rauenthaler Berg	per 3/4 Ltr.	48 "
1859r Neroberger (aus dem Herzoglichen Domänial-Keller)	"	1 " —
1862r Neroberger	"	1 " —
1858r Rüdesheimer	"	45 "
1858r Marcobrunner	"	"

## Rothe.

Oberingelheimer	"	36 "
Affenthaler	"	42 "
Ahrbleichert	"	48 "
Assmannshäuser	1	—
" aus d. Herzgl. Dom. Keller	1	45 "

Ausserdem empfehle ich Bordeaux, Madeira, Malaga, Sherry, Portwein u. s. w. zu billigen Preisen.

**Dopp. ger. fuselfreien Branntwein,**  
welcher sich zum Ansetzen sehr gut eignet, sowie  
**feinsten Weinessig**  
zum Einmachen, empfiehlt

**A. Thilo**, Marktstraße 11. 11046

**VEGETABILISCHE MATICO-INJECTION**  
**und MATICO-CAPSELN**  
**von Grimault & Co., Apotheker in Paris,**  
**7, rue de la Feuillade.**

Neues Heilmittel, bereitet aus den Blättern des Peruanischen Baumes Matico, zur schnellen und unfehlbaren Heilung der Gonorrhoe ohne jegliche Befürchtung von Stricturen oder Entzündung innerlicher Theile. Der Arzt **Dr. Ricord** und die Mehrzahl der Pariser Aerzte haben seit dem Erscheinen dieses Mittels auf alle anderen Heilmittel verzichtet. Die Injection wird beim Beginn der Krankheit angewendet, die Kapseln in allen chronischen und veralteten Fällen, welche nach dem Gebrauch von Copahu, Cubeben und anderen auf metallischer Basis bereiteter Injectionen nicht haben weichen wollen.  
Zu haben bei **F. Thilo**, Lungasse 14. 11295

**Bohnenschneidmaschinen**

sind zu verleihen bei

**F. C. Willms**, Markt. 10846

Tannusstraße 48 ist eine Parthie schöner Tauben preiswürdig zu verkaufen.  
**P. Haspinger**, Tannusstraße 48. 11369



## 15 place du Havre, Paris.

**Corsets de V<sup>ve</sup> Pillaut**, brevetée et médaillée aus Expositions de la France et de Londres, pour la spécialité de ces corsets en tout genre et son orthopédie; aussi **M<sup>me</sup> Sorieul & C<sup>ie</sup>** de Paris, lingerie, hautes nouveautés, robes, corsages, bonnets &c. à **Wiesbaden** même magasin rue de Taunus 23 chez Mr. David Goerrig; maison à **Baden-Baden** 182 Lichtenthalstrasse. 11257

## Avis für Damen.

Fertige Damenkleider in verschiedenen Stoffen, welche auch unter Garantie nach Maas in 1—2 Tagen angefertigt werden, empfiehlt

**Lazarus Fürth,**  
Langgasse 45. 11235

\*\*\*\*\*  
**J. Hertz, Marktstrasse 13,**  
empfiehlt:  
**franz. Organdis & Jaconet**  
in sehr schönen Mustern, deren reeller Preis 30 kr., zu 15 kr. per Elle. 11370  
\*\*\*\*\*

## Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Stobhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz Geschäft unter Zusageung bester und billigster Bedienung empfiehlt

**G. Rach,** Neugasse 11. 9603

 **Für Damen.**   
**Paletots, Mäntel, Mantillen**

**billigst**  
direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,  
**Ludwigstraße bei A. Alfter.**  
10658

**Zwei fast neue Mantillen**

billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 11252

**Bettstellen,** lackirt, weiß und angestrichen, sowie ein tannener **Tisch** und ein **Drehrad** stehen billig zu verkaufen Goldgasse 9. 11371

**Hochstätte 4** eine neue nußbaumen lackirte **Bettstelle** zu verkaufen. 11165



**J. Levy,**  
**Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,**  
 empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bett-  
 federn, Flaumen und allen Arten fertigen Betten  
 und Matratzen von bekannter Güte. 8808

**Kuhrer Olen-, Schmiede- & Ziegelkohlen**  
 direct vom Schiff zu beziehen bei  
**G. D. Linnenkohl.** 11170

**Muhrkohlen**  
 von vorzüglichster Qualität, durchaus grob und stückreich, direct vom Schiff,  
 bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.** 11092

**Kuhrkohlen,**  
**Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen** direct aus dem Schiff bei  
**J. R. Lembach, Viebrich.** 110

Zu verkaufen Hierostrasse 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nuß-  
 baumne und tannene, ein- und zweithürig, Bucherschränke, Küchenschränke, Kom-  
 moden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige  
 Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr-  
 und Strohhühle 2c. zu sehr billigen Preisen. 4176

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider,**  
**Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Möbilenverstei-**  
**gerungen.** **A. Gerhardt.** 10439

**3 Mauritiusplatz 3.** Neuer und alter Möbeler-  
 kauf. 11313

Eine große Parthie  
**leere Cigarettenstichen und Packlisten**  
 sind billigst abzugeben bei  
**P. Fassbinder, Webergasse 6.** 11298

**Zu verkaufen**  
 ein Pferd mit Geschirr, ein Wagen, ein Karrn, alles in gutem Zu-  
 stande. Das Nähere in der Expedition. 11229

Ein rothes **Plüsch-Sopha** und **6 Stühle**, Diagoni-Weistelle, sind  
 sofort zu verkaufen. Zu besehen von 1—3 Uhr. Näheres Exped. 11250

Ein schöner, ganz weißer **Ziegenbock** (ein Jahr alt) zu verkaufen. Wo,  
 sagt die Exped. 11254

Eine **Kelter** mit eiserner Schraube ist zu verkaufen. Zu erfragen Stein-  
 gasse 17. 11239

Ein Mittel, die **Wanzen** für immer zu vertreiben, hat ein  
 Mann erfunden, dessen Adresse bei der Exped. d. Bl. zu erfahren ist. 1241

Eine **Droschke**, ein- und zweispännig, steht zum Verkauf **Stift-**  
**straße 16.** 9955

**Herrnmühlgasse 4** sind gute **Kartoffeln** zu haben. 11308

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 172) 25. Juli 1864.

## Bekanntmachung.

Die Rechnung des Acciseamts für das Jahr 1863 nebst Urkunden dazu und die Prüfungsprotokolle des Gemeinderaths und des Rechnungsausschusses liegen von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller Betheiligten in dem hiesigen Rathhause offen.

Wiesbaden, den 25. Juli 1864. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die sich bei Anlage des Hauptcanals in der Schachtstraße ergebende Grundarbeit wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1864. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 25. d. Mts., Nachmittags, bei Gelegenheit anderer Crescenz-Versteigerungen, lassen die Erben des verstorbenen Johannes Faust sen. von hier das Korn von 1 $\frac{1}{2}$  Morgen und den Weizen von 3 $\frac{1}{2}$  Morgen an Ort und Stelle mitversteigern.

11372

## Aufruf u. Bitte um freundliche Hülfe.

Da das Rettungshaus bei Wiesbaden im Augenblick in ganz besonders bedrängter Lage ist, so beabsichtigen die Unterzeichneten eine Verloosung für dasselbe zu veranstalten. Zwar ist die schon so oft bewiesene Bereitwilligkeit der Bewohner Nassau's — Armen und Nothleidenden allenthalben zu helfen, zumal in den letzten Zeiten, in erhöhtem Grade in Anspruch genommen. Dennoch haben wir das Vertrauen, auch jetzt keine Fehlbitte zu thun. Wir ersuchen daher alle Freunde der Anstalt das Unternehmen durch Abnehmen und Vertheilen von Loosen — das Loos à 12 fr. — sowie durch Uebersendung von Gaben zu diesem Zwecke freundlichst unterstützen zu wollen. Jede der Unterzeichneten wird mit dem größten Danke auch das kleinste Geschenk in Empfang nehmen.

Die Ziehung wird Anfang September unter polizeilicher Aufsicht stattfinden.

Wiesbaden, 25. Juli 1864.

von Massenbach.

Dorette Kraft.

J. v. Dellingshausen.

Katharine Gledner.

Henriette Jung.

Mina Cramer.

Auguste Forst.

Franziska Dieß.

Emilie Sibach.



Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Plage und unter der Firma

**„Hastert & Seifert“**

eine

**Porzellanmalerei**

verbunden mit Lager aller Arten

**deutscher & französischer Porzelläne,**

bestehend in

completen **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen, Wasch-**  
**garnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen**

jeder Art u. s. w. gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigst zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

**Hastert & Seifert,**

Louisenstraße No. 32.

9995

Eine schöne Auswahl in

**Strick- und Ringelwolle**

habe erhalten und empfehle solche äußerst billig.

11373

**Hermann Rayss** im „Einhorn“.

**Unfehlbares Mittel gegen die Wanzen**

in Flaschen zu 30 kr. bei  
9953

**Ferd. Thilo und**  
**Aug. Schramm**

Langgasse 14.

**Hausverkauf.**

Das Haus, genannt „Wilhelmshöhe“ No. 1, Sonnenberger Chaussee (Leberberg), ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. 11169

Schöne Feldbacksteine in großen und kleinen Quantitäten bei

**W. Gail, Dögheimerstraße.**

9282

**Kaffee,**

jeden Tag frisch gebrannten, bei

**G. Hahn** in Wiesbaden.

3342

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: **Gemüse, Salat, neue Kartoffeln und Kirschen.** Näh. beim Gärtner das. 10951

Eine sehr schön gearbeitete **Reiter** mit eiserner Schraube, eine **Apfelmahlmühle** und zwei **Fässer** sind zu verkaufen Adolphstraße No. 1, Parterre links. 10557

Leere, gut erhaltene **Cement-Tonnen** werden fortwährend gekauft bei

**Dyckerhoff & Söano, Portland-Cement-Fabrik**

Almöneburg bei Diebrich.

11374

Ein halber Morgen **Gerste** auf dem Königstuhl ist auf dem Palm zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 27. 11375

Weisse u. rothe **Johannisbeeren** sind zu haben Dögheimerstr. 13. 10496



**Blumsteinseife** in Stücken à 7 fr.  
**Englische Fleckenseife.** Zur leichten Entfernung von Flecken aus  
allen Stoffen à 9 fr.

**Feinstes ung. veg. Bartwachs** in blond, braun und schwarz  
à Stück 9 fr.

empfiehlt

**A. Flocker,** Webergasse 17. 9

**Hamburgrer Rauchfleisch** in ganzen Stücken, wie im Ausschnitt ge-  
**räucherte Zungen, westphälische Schinken** empfiehlt  
11305 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Hierdurch beehre ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß mit  
Heutigem, unter Mitwirkung noch eines Sachverständigen, eine

## Allgemeine Schreibstube

gegründet habe, wo **Copien** von allen schriftlichen Arbeiten bei strengster  
Discretion und mit Correctheit angefertigt werden. Insbesondere können sich  
Behörden und Anwälte der promptesten Bedienung versichert halten.

Ferner werden daselbst **Aufsätze** jeder Art, als: Gesuche, Beschwerden,  
Verträge ac. billigt verfaßt, sowie **Uebersetzungen** in und aus der deutschen,  
französischen, englischen und italienischen Sprache zuverlässig bewirkt.

Gefällige Aufträge nehme in meinem Geschäftslokale, **Marktstraße**  
**No. 36,** entgegen.

Wiesbaden, 22. Juli 1864.

11248

**Albert Liebrich.**

**G. Burkhard,** **Sühneraugenoperator,** Mauergasse 1,  
eine Stiege hoch. 8812

Eine massive eichene zweiflügelige gebrauchte **Sausthür** steht zu verkaufen  
Emserstraße 24. 10560

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographi-**  
**sches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Verschiedene fast ganz neue **Möbeln** werden unter der Hand abgegeben.  
Zu erkaufen in der Exped. 11376

Ein Ansatz **Mehlwürmer** ist zu verkaufen Blatterstraße 1, 3. St. 11377

Bei **Daniel Röder,** gewesener Industriehalle-Diener, Nerostraße 18'  
werden fortwährend alte und neue **Rohrstühle** geflochten. 10749

**Klavierstimmen** und besonders **Repariren** besorgt bestens **M.**  
**Matthes,** Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

## Nicht zu übersehen!

Alle Reparatur-Arbeit in Stroh- und Rohrstuhlflechterei werden prompt aus-  
geführt von **Carl Merten,** Stuhlmacher in Erbenheim. Bestellungen wer-  
den entgegengenommen bei **Hrn. Kaufmann Wm. Wibel,** Kirchasse. 10945

Röderallee 30, 3. Stock, werden alle **Pugarbeiten** nach neuestem Ge-  
schmacke angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und  
Logis erhalten. 11258

**Maschinensteppereien,** schön und dauerhaft, mit Seide oder Baum-  
wolle genäht, per Elle 1½ fr. **Mauergasse 11.** 8035

Eine Stunde französischer **Sprachunterricht** ist zu besetzen  
111378 **Wwe. Lambrich,** Mauergasse 1.

**Französischen Unterricht** und **Conversation** von einer Französin, die der  
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, **Kopellenstr. 4.** 962

08



**Geschäftsbücher, Copirpressen** von **Edler & Krißche** in  
Hannover, zu dem Fabrikpreise, bei  
**Chr. Limbarth, Tannusstraße 2.**

13

## **Beau-Site, Kur-Etablissement und Pension.**

Russische Dampfbäder, Duzend Abonnements-Karten	10 fl. — fr.
Kiefernadelbäder, " " "	7 " 12 "
Warme Süßwasserbäder, " " "	4 " — "
Kalte Wellenbäder, " " "	3 " 30 "
" Vollbäder, " " "	3 " — "
" Douche-, Regen-, Staub- oder Brausebäder, " " "	2 " — "
Halbduzend, Viertelduzend und einzelne Karten nach Verhältniß höher.	
Die ausgegebenen Badekarten können zu jeder Zeit und von Jedermann benutzt werden.	

207

## **Rüdesheim. Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Hoh. des Herzogs Montag den 23. Juli Nachmittags in der neuerbauten Rheinhalle Harmonie-Musik**

statt.

**Hellbach.** 11379

## **Entölter Cacao & Cacao-Pulver,**

sowie

Cacaoschalen, Gesundheits-Chocolade und alle andern Sorten,  
Punch-Nüsse, Liqueur-Erbsen, gemischte Dragées, Choco-  
lade-Pastillen, Drops, Malzbombon etc. empfiehlt  
**A. Thilo, Marktstraße 11.** 11046

## **Neue Häringe und neue grosse Sardellen**

empfehlen

251

**Schumacher & Poths,**

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## **Bohnenmesser**

sind vorrätig, sowie Küchenmesser in allen Größen bei

**G. Hisgen, Messerschied.**

11380

## **Petroleum,**

feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei

**H. Philippl, Kirchgasse 22.**

9653

Ein goldnes Armband mit den Worten „amour et amitié“ ist Freitag  
den 22. Juli 1864 Nachmittags auf dem Wege vom Tannus-Hotel durch die  
Colonnaden an den Curfaal und zum weißen Roß, oder Abends im Theater  
verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung  
bei Madame Herz im weißen Roß abzugeben. 11381

Einen tüchtigen Vertreter sucht eine der ersten deutschen Lebensversiche-  
rungs-Gesellschaften unter den günstigsten Bedingungen für das Herzogthum  
Raffau. Adressen beliebe man sub A. V. der Exped. zuzusenden. 80



Eine geliebte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Ein starkes Frauenzimmer wird für eine Waschtüche gesucht. Näheres in der Exped. 11268

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln. Goldgasse 6, im 3. Stock. 10392

Ein auch zwei Mädchen, welche das Kleidermachen verstehen, werden gesucht Nerostraße 27. 11382

Goldgasse 6 wird stets Weißzeug genäht. 10392

Steingasse 28 wird eine Waschfrau gesucht. 11383

Ein reinliches junges Monatmädchen wird gesucht Stiftstraße 12, 3. St. 11384

### Stellen-Gesuche.

Eine junge Person aus anständiger Familie, kath. Confession, welche das Anfertigen sämtlicher Putz- und Modefachen, sowie überhaupt sämtlicher weiblichen Garderobe bestens versteht, auch dem ganzen Hauswesen vorstehen kann, dabei holländisch und deutsch spricht, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näh. E. K. 42 post restante Bingen franco. 11271

Eine russische Familie sucht für zwei kleine Mädchen eine Gouvernante nach St. Petersburg, welche ihre Befähigung zum Unterricht in der französischen, englischen und deutschen Sprache, sowie in der Musik durch Zeugnisse nachweisen kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 11123

Ein Mädchen wird gesucht, gleich einzutreten Marktstraße 36. 11277

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dohheimerstraße 16. 11270

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Näh. in der Expedition. 11385

Gesucht wird eine französische Bonne zur Aufsicht über 2 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren, die auch deutsch oder englisch spricht und welche mit einer deutschen Familie nach England zu gehen Lust hätte. Mit guten Zeugnissen versehene Reflectanten belieben sich persönlich oder schriftlich zu wenden an Frau G. Steintal aus Bradford, 3. 3. in Kreuznach, Badhaus von Conrad Lambert. 11386

Ein einfach gesetztes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird als Mädchen allein in 4 Wochen gesucht. Wo, sagt die Exped. 11337

Es wird ein Mädchen bei Kinder gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 11340

Eine Kammerjungfer oder Bonne sucht sogleich eine Stelle, bei Frau Lettermann, Faulbrunnstraße 1. 11188

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Mauritiusplatz 3, zwei Stiegen hoch. 11387

Ein einfaches, solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Faulbrunnstraße 1. 11388

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen der Marie durch die Metzgergasse zu seinem heutigen 31. Geburtstage. 11389

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen aus der Schachtstraße bis zum Graben dem Schlossergefell Herrmann B. zu seinem 25. Geburtstag. Ch. B. 11389

Ein herzliches Hoch soll erschallen durch die Langgasse in die Gartenwirthschaft No. 11 dem schönen Jakob zu seinem heutigen Namenstage.

Er soll leben, der alte Jakob daneben,  
u. dabei, so leben sie alle Drei.

11389



Ein Schuhmachergefell wird gesucht Dogheimerstraße 8, Hinterhaus. 11390

**Zwei Gartenkellner**  
werden sofort gesucht im Kurfaal. 11280

**4 Hausknechte**  
werden gesucht im Kurfaal. 11391

Ein Hansbursche gesucht Marktstraße 23. 11392

Ein junger Kellner wird in eine Bierwirthschaft gesucht. Näh. Exped. 11348

**300, 600, 3000, 7000 fl.** sind stündlich auszuleihen.  
Fr. Schaus. 11393

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermietthen. 10797

**Zu vermietthen**

mehrere möblirte Zimmer. — Ferner auf den Winter eine möblirte Wohnung mit Küche und Pugehör. Näheres Landhaus „Feldack“ Reberberg 2. 11394

Taunusstraße 31 Bel-Etage 2–5 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

**Untere Webergasse 16** ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermietthen. M. Seckbach. 9680

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietthen; ebendasselbst steht ein Glaserker billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 20, eine Stiege hoch. 10546

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. 11202

**Ein geräumiger Laden mit Wohnung** auf 1. October zu vermietthen. Näh. Exped. 10714

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näh. Exped. 10716

3–4 elegant möblirte Zimmer sind billig zu vermietthen. Näheres bei Fr. Schaus, Burgstraße 10. 11357

In meinem Hause Friedrichstraße 34 in Wiesbaden ist auf sogleich eine Wohnung, Parterre rechts, zu vermietthen, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und den entsprechenden übrigen Räumen. Näheres Parterre links. Viebrich, im Juli 1864. J. G. Ruff. 5400

Die Parterrewohnung Dogheimerstraße 10 ist am 1. October unmöblirt zu vermietthen. Näheres in der Wohnung selbst, um die Mittagszeit. 11395

Wiesergasse 9, 2 St. hoch, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle haben. 11396

Geisbergstraße 9 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11359

**Oberwebergasse 56** ein gewölbter Keller, 30 Stüd haltend, mit doppelten Thüren, zu vermietthen. 11358

**Todes-Anzeige.**

Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Bruder, **Franz A. Hummel** (in Antwerpen) nach langem Krankenlager in ein besseres Leben abzurufen.  
11397 Die Sinterbliebenen.



## Danksagung.

Allen Denen, welche unseren lieben Vatten, Vater, Schwiegervater und Großvater Polizei-Sergeant **Chr. Sanner** zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.** 11398

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 17. Juni dem Lehrer an der Schirm'schen Handels- und Gewerbeschule dahier, Anton Friedrich Moriz Davidis von Ottrau ein S., N. Heinrich Ludwig Ferdinand Alfred Emil. — Am 18. Juni dem Gärtner Georg Hofmeyer von Diebrich eine L., N. Anna Maria. — Am 21. Juni dem Großherzogl. Hessischen Gerichts-Accessisten Hermann Joseph Massot zu Waldmichelbach ein S., N. Wilhelm Franz Adolph Ferdinand. — Am 21. Juni dem h. B. und Metzger Jakob Schnaas ein S., N. August Jakob Karl. — Am 23. Juni dem h. B. und Landwirth Jakob Wilhelm Heus ein S., N. Moriz Ludwig Heinrich Wilhelm. — Am 25. Juni dem Conrector am Herzoglichen Real-Gymnasium dahier, Karl Wilhelm Unverzagt ein S., N. Karl Franz Johann Ludwig Friedrich Rudolph. — Am 28. Juni dem h. B. und Steinhauer Karl Gottfried Roth eine L., N. Anna Maria. — Am 1. Juli dem Pachmeister auf der Herzogl. Staatsbahn Georg Friedrich Deß von Neunkirchen eine L., N. Johanne Wilhelmine Charlotte Pauline. — Am 1. Juli dem Tagelöhner Philipp Friedrich Schwärzel von Mosbach eine L., N. Anna Christiane Elise Margarethe. — Am 4. Juli dem h. B. und Buchhalter Adolph Christian Wilhelm Iffel ein S., N. Martin Hermann Friedrich Heinrich. — Am 4. Juli dem Tagelöhner Joseph Gramin von Buchenau in Kurhessen eine L., N. Johannette Philippine Karoline. — Am 7. Juli dem h. B. und Tüncher Nikolaus Groß ein S., N. Heinrich Jakob. — Am 7. Juli dem h. B. und Kaufmann Gustav Schweigguth ein S., N. Gustav Karl. — Am 8. Juli dem h. B. und Tagelöhner Christian Störkel eine L., N. Franziska Karoline. — Am 13. Juli dem Tüncher Adam Rücker von Obergreifen eine L., N. Margarethe Pauline.

**Proklamirt:** Wilhelm Christian Baum von Ramschied, des Johann Georg Baum zu Henhof led. S., und Julie Marie Louise Matt von hier, des h. B. und Strumpfwabers Jakob Matt ehl. led. L. — Der Tagelöhner Johann Konrad Steyer von Altenhain, ehl. l. hinterl. S. des gew. Schneiders Conrad Steyer das., und Karoline Eleonore Weidmann von Cronberg, ehl. l. hinterl. L. des gew. Zimmermanns Leonhard Weidmann das. — Der Tagelöhner Johann Peter Menges von Nastätten, und Anna Margaretha Stüber von da, ehl. l. hinterl. L. des gew. Schuhmachers Johann Philipp Stüber das. — Der h. B. und Destillateur Christian Friedrich August Porchs, ehl. l. hinterl. S. des gew. Landwirths Heinrich Jakob Porchs zu Schierstein, und Auguste Dorothee Elisabeth Seipel von da, ehl. l. L. des Gastwirths und Weinhändlers Wilhelm Heinrich Seipel das. — Der Bäcker Johann Georg Schohe zu Bierstadt, B. zu Dickschied, ehl. l. hinterl. S. des gew. Landmanns Lorenz Schohe zu Klein-Ostheim, und Elisabeth Philippine Mahr von Dickschied, ehl. l. L. des Tagelöhners Johann Gottfried Mahr das. — Der Polizei-Sergeant Johann Heinrich Schwarz dahier, B. zu Schierstein, ehl. l. S. des Polizeidieners Johann Michael Schwarz zu Soden, und Sophie Margarethe Watterlohn zu Schierstein, ehl. l. L. des Tagelöhners Jakob Watterlohn das.

**Getraut:** Der Gasthalter Jakob Freieis zu Nizza und Anna Barbara Braun von Mainz. — Der Schuhmacher Adam Schneeberger von Montabaur und Anna Maria Berg von Bleidenstadt. — Der h. B. und Gärtner Johann Karl Leitz und Marie Catharine Dorothee Berghäuser von Orlen.

**Gestorben:** Am 16. Juli Franziska, der Philippine Nordhof zu Sonnenberg L., alt 6 M. 16 J. — Am 16. Juli Marianne, des Herzogl. Oberberggraths Friedrich Odenheimer dahier ehl. L., alt 2 J. 10 M. 19 J. — Am 18. Juli Amalie Caroline, des h. B. und Wagners Jakob Nicolai ehl. L., alt 10 M. 28 J. — Am 18. Juli die Dienstmagd Mathilde Groß von Ransbach, alt 19 J. 6 M. — Am 18. Juli Philippine Karoline Wilhelmine, geb. Rötherdt, des Kutschers Wilhelm Kunz von Wehen Ehefrau, alt 35 J. 10 M. 23 J. — Am 19. Juli der Polizei-Sergeant Christian Sanner dahier, alt 74 J. 7 M. 15 J. — Am 20. Juli der h. B. und Fuhrmann Peter Döringer, alt 28 J. 6 J.



# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

## 1) Brod.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weismehl), bei Berger 24 fr., Junior 30 fr.  
 3 dito bei May 15 fr.  
 1<sup>1</sup> 1/2 dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marr 12 fr., May 10 fr.  
 4 Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Pfeil, Sanereffig, Stritter und Wibel 13 fr.  
 3 dto. bei Acker, Birnbaum, Burtart, Erbe, Enders, Flohr, Hartmann, Hoffart, Lang, Pimentohl, A. u. M. Müller, Petry, Chr. Rennwanz, Reiffenberger, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Schmugler, Schramm, Straßburger, Thilo, Wald und Weitz 11 fr., Bauer, Gutes, Hild, Kadesch, May, Möbus, Schöler, Wagemann u. Walther 10 1/2 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter und Wibel 10 fr.  
 4 Kornbrod bei May, M. Müller, Reuscher, Thilo u. Wagemann 13 fr.  
 Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Paner, Junior, Marr, F. Machenheimer, Malbauer, Pfeil, Sanereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberg.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Paner, F. Machenheimer, Malbauer, Marr, Pfeil, Sanereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberg.

## 2) Mehl.

- 1 Malter. Extraf. Vorschuf allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Philippi u. Schumacher & Poths 16 fl., Vogler 16 fl. 30 fr.  
 Feiner Vorschuf allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Theiß und Wagemann 14 fl. 30 fr., Vogler 15 fl. 30 fr.  
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. 30 fr. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 12 fl., Vogler 14 fr.  
 Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. 30 fr. Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

## 3) Fleisch.

- 1 Pfund. Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr.  
 Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.  
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei M. Baum 12 fr., Krieger u. Wegandt 13 fr.  
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr.  
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel, Klas, Krieger, Schlidt, Seewald und Jos. Weidmann 15 fr.  
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun. 26 fr.  
 Spickspeck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Krieger, Schlidt 28 fr., Sees und Reuter 30 fr.  
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Bücher u. Krieger 18 fr.  
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei S. Cron, Sees, Krieger, Reuter, Ch. Ries Wiv. u. Jos. Weidmann 24 fr., Sartory 30 fr.  
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenheim, Bücher, Klas, Krieger, Reuter 22 fr.  
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Nicolai, Reuter, Thon und Wegandt 14 fr., W. Cron 16 fr.

## Wiesbadener Theater.

Heute Montag: Zur Nachfeier des hohen Geburtstages Seiner Hoheit des Herzogs (Bei festlich geschmücktem Hause): **Oberon, König der Elfen.** Roman-tische Fäenoper mit Ballet in 3 Akten. Nach dem englischen Originale von J. R. Planché, für die deutsche Bühne übersetzt von Th. Sell. Musik von C. M. von Weber. Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, 12 fr. zu haben.

Mainz, 22. Juli. (Fruchtmarkt.) Der Markt war mit Korn und Weizen ziemlich befüllt, nur Gerste hat gefehlt; auch war schon neues Korn aufgestellt, welches in Qualität und Quantität zufrieden ausfällt. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 20 fr. bis 11 fl. 30 fr., Korn, altes, (180 Pfd.) 6 fl. 40 fr. bis 7 fl., Korn, neues, (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 fr. Im Großhandel gar kein Geschäft, weil jeder noch ziemlich vorgehebt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.